3. Angaben Eltern, bzw. gesetzliche/r Vertreter/in

☐ Beide Eltern	☐ nur Mutter	☐ nur Vater
☐ Stiefeltern	☐ o ger. getrennt	☐ o ger. getrennt
	☐ o gesch. / ledig	☐ o gesch. / ledig
	☐ o verwitwet	☐ o verwitwet

Name Vorname
Beruf..... Arbeitgeber
Adresse

4. Geschwister

a) in Ausbildung stehende Geschwister

Vorname Schule oder Berufslehre Jahrgang

.....
.....
.....

b) im Erwerbsleben stehende oder verheiratete Geschwister:

Vorname Beruf Jahrgang

.....
.....
.....

5. Auszahl-Adresse (Barauszahlungen sind nicht möglich.)

Name des Kontoinhabers

Bank-Konto:

BankKonto-Nr.

PZL/Ort der Bank

IBAN –Nr: CH

Postcheck-Konto:

Postcheck-Nummer

6. Jährliche Ausbildungskosten:

Schul- und Kursgelder	Fr.....
Lehrmittel und Schulmaterial	Fr.....
Reiseauslagen (Abonnementskosten)	Fr.....
Unterkunft und Verpflegung zu Hause	Fr.....
Anzahl auswärtige Mittagessen pro Woche	Fr.....
Auswärtiges Wohnen und auswärtige Verpflegung	Fr.....
Andere Kosten (Kleider, Krankenkasse etc.)	<u>Fr.....</u>
Addition:	Fr.....

7. Gesamtsteuerbetrag des Vorjahres

(Gemeinde-, Kantons-, Bundes-, Kirchsteuern)	Fr.....
--	---------

8. Jährliche Einnahmen

1. Bruttoeinkommen des Bewerbers für das bevorstehende Ausbildungsjahr (Lehrlingslohn, Ferienarbeit)	Fr.....
2. Anderweitige Stipendien	Fr.....
3. Waisenrente, IV-Rente, Alimente usw. (Kopie des Entscheides beilegen)	Fr.....
4. Reinvermögen des Bewerbers (Stand bei Gesuchseinreichung)	<u>Fr.....</u>
5. Addition (ohne Reinvermögen)	Fr.....

9. Weitere Angaben, die für die Beurteilung des Gesuches wichtig sind

.....

.....

.....

10. Beilagen

Folgende Kopien sind **dem Gesuch beizulegen**:

- letzte rechtskräftige Staatssteuer-Taxation der Eltern (weisses Formular von
- der Veranlagungsbehörde Grenchen ausgestellt (MUSTER siehe Beilage)
- Lehrvertrag oder Studiaausweis
- **Kopie des Entscheides der Kant. Stipendienabteilung (Departement für Bildung und Kultur)**
- Arztzeugnis (bei Gesuch für Spital- oder Kuraufenthalt)
- Weitere Unterlagen, die die Beurteilung des Gesuches ermöglichen.

11. Schlussbestimmungen

- a) Bei Unterbruch des Studiums von mindestens einem Semester wird das Stipendium für die betreffende Zeitdauer gekürzt oder sistiert, desgleichen bei erheblichen Einkommen aus zeitweiligen Beschäftigungen.
- b) Beitragsempfänger haben dem Präsidenten des Stiftungsrates oder der Auskunft- und Beratungsstelle Mutationen, wie Änderung der Studienrichtung, Übertritt in eine andere Lehranstalt, Wohnortwechsel der Eltern, Unterbruch des Studiums von mehr als einem Semester während eines Studienjahres, zeitweilige Beschäftigungen und andere Änderungen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse (eigene oder solche der Angehörigen) schriftlich zu melden.
- c) Stipendien, die nach Abschluss der Ausbildung ausgerichtet werden, müssen zurückerstattet werden.
- d) Der Anspruch auf Stipendien oder Beiträge erlischt,
 - wenn der Gesuchsteller falsche Angaben macht oder Bezüge aus anderen Quellen verheimlicht,
 - seine Ausbildung oder Arbeit aus Selbstverschulden vernachlässigt.
 - Stipendien oder Beiträge nicht dem Zweck entsprechend verwendet.
- e) Der Stiftungsrat behält sich in diesen Fällen vor, bereits ausgerichtete Beiträge zurückzufordern.
- f) Wenn sich der Empfänger einer strafbaren Handlung schuldig gemacht hat, kann Strafklage eingereicht werden.
- g) Der Stiftungsrat kann zusätzliche Auskünfte und Unterlagen verlangen.
- h) **Unvollständige Gesuche werden nicht behandelt.**

Ort und Datum

Unterschrift der Eltern oder
des gesetzlichen Vertreters:

Unterschrift des Gesuchstellers:

.....

.....